



REESE ZOELLNER/die posaune/GETTY IMAGES

Wird Amerika konservativ?

Die Gegenreaktion gegen die radikale Linke wird immer stärker. Werden die Republikaner das Land zu seinen moralischen Wurzeln zurückführen?

- Joel Hilliker
- [15.12.2024](#)

Was wollen die Amerikaner? Offenbar wollen die meisten von ihnen *keine* offenen Grenzen oder die Konfiszierung von Waffen. Sie wollen keine vom Steuerzahler finanzierten Operationen zur Geschlechtsumwandlung für inhaftierte Einwanderer und Bundesgefangene. Sie wollen keine Verbote von Fracking und Plastikstrohhalm, keine Vorschriften für Elektrofahrzeuge und keine Wiedergutmachung für die Sklaverei.

Dies sind alles Positionen, die Kamala Harris kürzlich unterstützt hat. Aber jetzt, wo sie versucht, die Wähler bei den Präsidentschaftswahlen anzusprechen, hat sie all das aufgegeben und sich selbst einen neuen Namen gegeben.

Die neue Harris ist *keine* radikale Linke, sondern eine Durchschnittsamerikanerin: eine Waffenbesitzerin, die jeden Eindringling in ihrem Haus erschießen würde, die sich für die Sicherheit an den Grenzen einsetzt, die sich für Fracking-Rechte und Amerikas Energieunabhängigkeit einsetzt, eine Verfechterin des freien Marktes. Sie ist der Frage nach Reparationen ausgewichen. Und sie lacht über die *Absurdität*, dass der Steuerzahler Transgender-Operationen für illegale finanziert.

PT_DE

Die Verwandlung von Vizepräsident Harris ist mehr als nur die unaufrichtige Darstellung eines opportunistischen Politikers. Es zeigt, wie *unpopulär* die linksradikale Politik ist, die ihre politische Klasse den Amerikanern aufgezwungen hat.

Linke Führer, die daran arbeiten, Amerika, wie Barack Obama es ausdrückte, „grundlegend zu verändern“, haben versucht, eine Reihe von wirklich abscheulichen Positionen durchzusetzen: grenzenlose Abtreibung, uneingeschränkte Einwanderung, Unterstützung von sogar gewalttätiger „Rassengerechtigkeit“, bizarre Männer, die auf Damentoiletten gehen, Drag Queens in öffentlichen Räumen, perverses pornografisches Material für Schulkinder, immer weitergehende Eingriffe des Staates in unser Privatleben, wirtschaftsfeindliche Regulierungen, Einschränkung der Meinungsfreiheit – die Liste geht weiter. Irgendwie ist dies immer mehr zur Linie der Demokratischen Partei geworden. Und immer mehr Amerikaner wachen auf und erkennen, wie extrem und lächerlich das ist. Selbst Demokraten, die ihr Leben lang dabei sind, die Partei zu verlassen.

Ist die *Gegenreaktion* auf den Linksextremismus ein Zeichen für eine Rückkehr zum Konservatismus in Amerika?

Viele Menschen hoffen das, glauben es sogar. Aber seien wir ehrlich: Man muss kein Rechter sein, um anzuerkennen, dass

die linken Eliten über den Hai gesprungen sind.

Wie konservativ wird Amerika *wirklich*?

Progressiv: der neue Konservative

In dem Bestreben, entrechtete Linke zu erreichen, hat die Republican National Convention einer Abtreibungsbefürworterin einen Redeplatz zur besten Sendezeit gegeben. „Mein Name ist Amber Rose“, sagte sie am 16. Juli zu den Delegierten der Republikaner. Auf ihrer Stirn waren die Namen ihrer beiden Söhne, Bash und Slash, tätowiert.

„Ich bin ein Model und Unternehmerin ...“, sagte sie. „Ich bin heute Abend hier, um Ihnen zu sagen, dass die beste Chance, die wir haben, um unseren Babys ein besseres Leben zu ermöglichen, darin besteht, Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten zu wählen. ... Ich habe mir alle Kundgebungen angesehen und so viele von Ihnen kennengelernt, seine Anhänger, die rote Hüte tragen. Ich habe erkannt, dass es Donald Trump und seinen Anhängern egal ist, ob Sie schwarz, weiß, schwul oder hetero sind. Es ist alles Liebe. Und da wurde es mir klar. Das sind meine Leute. Ich gehöre hierher.“

Rose hat gesagt, sie könne Trump unterstützen, weil er doch nicht „sehr konservativ“ sei, da er „pro-choice“ sei. Viele Republikaner waren froh, dass eine linke Berühmtheit wie Rose Trump gegenüber Harris unterstützen würde. Aber dass sie zur besten Sendezeit auf dem Parteitag der Republikaner sprechen darf, zeigt, wie sehr sich die Partei verändert hat.

In Amerika gibt es ein Sprichwort, das besagt, dass es nur 20 Jahre dauert, bis ein Liberaler zu einem Konservativen wird, ohne auch nur eine einzige Idee zu ändern. Der Nationale Parteitag der Republikaner hat diese Wahrheit hinreichend bewiesen.

Vor zwanzig Jahren setzten die Republikaner ein Abtreibungsverbot in Kraft und drängten auf eine Verfassungsänderung, um die Ehe als „Vereinigung von Mann und Frau“ zu definieren. Heute hat die Republikanische Partei offiziell ihren Widerstand gegen die „Ehe“ von Homosexuellen und ihren jahrzehntelangen Vorstoß für ein Abtreibungsverbot auf Bundesebene aufgegeben. Ihre neue politische Plattform ist eine der größten Niederlagen, die die Konservativen durch die Republikaner erlitten haben. Diese Themen entfremden Menschen wie Rose. Deshalb haben Donald Trump und die Parteiführer sie aufgegeben, um mehr Stimmen zu gewinnen und die Unterstützung für dringendere Themen wie die Schließung der Grenze und den Wiederaufbau der Wirtschaft zu erhöhen.

Die republikanische Plattform 2024 lehnt Spätabtreibungen ab und verspricht, Männer aus dem Frauensport herauszuhalten, die Finanzierung von geschlechtsangleichenden Operationen durch den Steuerzahler zu verbieten und vom Steuerzahler finanzierte Schulen davon abzuhalten, Geschlechtsumwandlungen zu fördern. *Dies* sind die moralischen Kämpfe, die die Republikaner heute zu führen bereit sind. Das bedeutet, dass sie bereits das gesamte moralische Territorium *bis hin zu* diesen bizarren, extremistischen Positionen aufgegeben haben.

Um diese Übel zu bekämpfen, haben viele Republikaner gemeinsame Sache mit Transgendern wie Bruce „Kaitlyn“ Jenner, der ebenfalls gegen Männer im Frauensport und gegen geschlechtsangleichende Operationen für Kinder ist. Sie wollen beweisen, dass die Demokraten so radikal sind, dass sogar die „gemäßigten“ Transgender sie ablehnen. Aber indem man Jenner eine Plattform bei Fox News bietet, wird es normal, dass Männer sich wie Frauen kleiden und verhalten — eine Position, die vor 20 Jahren *nur die extremsten, radikalen Demokraten glaubten*. Heute werden sogar die „Make America Great Again“-Republikaner Transgender in ihrer Partei akzeptieren, solange sie keine Kinder missbrauchen.

Die Medien stellen die Trump-Befürworter unter den Republikanern ständig als Rechtsextremisten dar. Das ist wahnhaft. Tatsächlich unterscheidet sich die heutige Republikanische Partei nicht wesentlich von der Demokratischen Partei von vor 20 Jahren. Die gesamte amerikanische Gesellschaft nimmt linke Ansichten an; die Republikaner sind nur etwas langsamer als die Demokraten.

Der Kulturkampf

Während die politischen Kämpfe zwischen Demokraten und Republikanern so heftig und erbittert sind wie nie zuvor, ist der *Kulturkampf* in Amerika an vielen Fronten bereits entschieden.

Der Bestsellerautor Mark Steyn hat gewarnt, dass eine konservative Regierung in einer linken Kultur nicht existieren kann. „Die Liberalen [gemeint sind die Linken] betreiben einen enormen Aufwand, um die Kultur zu verändern. Die Konservativen betreiben jeden zweiten November einen enormen Aufwand, um die gewählten Volksvertreter auszuwechseln – und sind dann überrascht, dass es keinen großen Unterschied macht“, schrieb Steyn bereits 2014, bevor Donald Trump in die Politik eintrat, für die *New York Post*. „Die Kultur übertrumpft die Politik –und deshalb müssen die Konservativen, sobald die Frage kulturell geklärt ist, aufholen und sich zurechtbiegen, um zu erklären, warum die Homo-Ehe doch konservativ ist oder warum 30 Millionen ungelernete Einwanderer, die mehrheitlich außerehelich geboren wurden, ‚natürliche Verbündete‘ der Republikanischen Partei sind.“

Laut einer aktuellen Gallup-Umfrage zu moralischen Fragen halten Erwachsene in den USA Abtreibung, Selbstmord und Polygamie mehr denn je für moralisch akzeptabel. Die neuesten Umfragen zeigen, dass sich 7 Prozent der Amerikaner als lesbisch, homosexuell, transgender oder queer bezeichnen. Diese Zahl ist in den letzten Jahren dramatisch angestiegen, vor allem unter jungen Menschen – ein erstaunlicher Erfolg für sexuell Abartige, die es schon seit Jahren auf Kinder abgesehen haben. Umfragen zeigen auch, dass ein Viertel dieser Amerikaner Republikaner sind. Donald Trump kann also seinen Anteil

an den Wählerstimmen bei den Präsidentschaftswahlen 2024 möglicherweise um 2 Prozent steigern, indem er die Ablehnung der gleichgeschlechtlichen "Ehe" aus dem Parteiprogramm der Republikaner streicht.

Anders als die Linken befürwortet Trump die gleichgeschlechtliche „Ehe“ nicht, weil er die Gesellschaft grundlegend verändern will. Er hat akzeptiert, dass sich die Gesellschaft bereits grundlegend gewandelt hat, also tut er alles, was er tun muss, um beliebt genug zu bleiben, um die Wiederwahl zu gewinnen. In einer Demokratie spiegelt die Politik die Bevölkerung wider.

Donald Trump ist beliebt, weil er versprochen hat, Amerikas Grenzen zu schützen, Amerikas Wahlen zu sichern und Amerikas Wirtschaft wieder anzukurbeln. Er wird auch genug über Gott sagen, um religiöse Wähler anzuziehen. Aber die Republikanische Partei ist nicht bereit, eine Botschaft über biblische moralische Tugenden zu verkünden. Die Menschen wollen es einfach nicht hören.

In Amerika gibt es keinen Kulturkampf mehr zwischen Konservativen und Liberalen. Das Feld hat sich verlagert. Der heutige Kampf findet zwischen der moralischen linken Mitte und der wahnsinnigen radikalen Linken statt.

Gefährliches Abkommen

Blenden Sie all die knurrende politische Rhetorik und die persönlichen Gemeinheiten aus, und Sie werden feststellen, dass die Parteiprogramme der Republikaner und der Demokraten in einigen grundlegenden Punkten seltsame Ähnlichkeiten aufweisen. „Was die Grundzüge der öffentlichen Politik betrifft, gibt es eine beunruhigende Konvergenz“, schrieb George Will nach dem rnc in diesem Sommer. „Programmatisch sind sich die Parteien so nahe wie seit den 1950er Jahren nicht mehr, als Präsident Dwight D. Eisenhower veranlasste die Republikaner, das Erbe des New Deal dauerhaft zu akzeptieren: einen Staat mit Transferzahlungen (Sozialversicherung, bald auch Medicare und vieles mehr) und eine staatliche Überwachung der Wirtschaft. ... Beide Parteien befürworten eine erhebliche Ausweitung der staatlichen Kontrolle der Wirtschaftstätigkeit und der Verteilung des Wohlstands. Beide versprechen, die Transferprogramme (Sozialversicherung, Medicare), die auf die Zahlungsunfähigkeit zusteuern und die unhaltbare Staatsverschuldung vorantreiben, unverändert zu lassen“ (*Washington Post*, 18. Juli).

Kein Politiker würde heute in Amerika Erfolg haben, wenn er seine Versprechen in Bezug auf die Ansprüche zurückschraubt und den fiskalischen Konservatismus fördert. Die astronomische Staatsverschuldung – die bereits 35 Billionen Dollar beträgt und alle 100 Tage um eine weitere Billion ansteigt und in einem Jahrzehnt die Marke von 57 Billionen Dollar überschreiten wird – wird nicht einmal diskutiert.

Amerika zahlt bereits jeden Tag über 2 Milliarden Dollar an Zinsen auf diese Summe. Nächstes Jahr könnte es über 1 Billion *nur an Zinsen ausgeben*. Vergleiche das mit dem Haushaltsantrag des Verteidigungsministeriums für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 849,8 Milliarden. Historiker warnen davor, dass Schuldzinsen, die die Militärausgaben übersteigen, das Totengeläut für Imperien sind.

Dennoch: „Der finanzpolitische Kurs des Landes wird von den Präsidentschaftskandidaten der großen Parteien nur sporadisch erwähnt, ganz zu schweigen von einem ernsthaften Plan, um das Problem anzugehen“, so das *Wall Street Journal*. „Stattdessen stolpern die Kandidaten übereinander, um den Wählern teure Versprechen zu machen“ (17. September). Die meisten Amerikaner geben zu, dass die Staatsschulden zu hoch sind, aber niemand ist bereit, persönliche Opfer zu bringen, um dieses die Nation zerstörende Problem zu beheben. Und sie wissen immer mehr Vorteile zu schätzen.

Überlegen Sie nun, wie diese kulturellen und wirtschaftlichen Probleme miteinander verbunden sind.

Ein wichtiger Grund für die hohe Verschuldung des Staates ist, dass Programme wie die Sozialversicherung, Medicare und eine Vielzahl von Wohlfahrtsmaßnahmen darauf abzielen, gesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen, die früher die Aufgabe der Familie waren: die Pflege von Kranken, Alten und vaterlosen Kindern. Die Verantwortung der Familie wurde verstaatlicht. Das ist wirtschaftlich unhaltbar und hat viele Flüche mit sich gebracht.

Der Megamilliardär Elon Musk ist einer der wenigen prominenten Menschen, die davor warnen, dass Amerikas Schulden eine existenzielle Bedrohung darstellen. Er hat Donald Trump aus voller Kehle unterstützt, und Trump hat versprochen, Musk an die Spitze eines neuen Ministeriums für Regierungseffizienz zu setzen. Sicherlich wäre *jede* Anstrengung, die verschwenderischen Staatsausgaben zu reduzieren, ein willkommener Schritt. Doch Musk geht den kulturellen Fragen, die die Schulden überhaupt erst zu einem Problem gemacht haben, völlig aus dem Weg.

Musk ist ein Paradebeispiel für einen Liberalen der linken Mitte, der von der Radikalisierung der Demokratischen Partei im Stich gelassen wurde. Er erkennt ganz klar die Übel der Zwangstransgender und der linken Sprachverbote an, aber er ist kein Kulturkonservativer.

Dieser neue Held der Rechten ist so besorgt über den weltweiten Bevölkerungsrückgang, dass er die Menschen dazu ermutigt, so viele Kinder wie möglich zu bekommen, selbst wenn dies bedeutet, vaterlose Kinder durch In-vitro-Fertilisation zu erzeugen. Er hat 12 Kinder mit drei verschiedenen Frauen gezeugt. Er kann es sich finanziell gut leisten, für diese Kinder zu sorgen, aber er vergisst offenbar, dass die *Hälfte* aller Bundesausgaben in diese Anspruchsprogramme fließt, die von starken, stabilen Familien getragen werden *könnten* und *sollten*. Solange Amerikas zerrüttete Familienstruktur nicht behoben ist, wird die Nation weiter auf den Bankrott zusteuern. Aber es scheint, dass die Amerikaner, sowohl die Demokraten als auch die Republikaner, diesen Kampf endgültig verloren haben.

Gottes Sicht auf Amerika

Gerald Flurry, der Chefredakteur *der Posaune*, hat gezeigt, dass das heutige Amerika Parallelen zum alten Israel im achten Jahrhundert v. Chr. unter der Herrschaft von Jerobeam ii. aufweist. Tatsächlich ist diese Geschichte, die in dem Abschnitt der Bibel aufgezeichnet ist, der als die früheren Propheten bezeichnet wird, eine *direkte Prophezeiung* für unsere Zeit, und Donald Trump erfüllt die Rolle eines modernen Jerobeam. (Das alles wird in Herrn Flurrys kostenlosem Buch *Amerika unter Beschuss* erklärt. Fordern Sie ein kostenloses Exemplar an.)

Vor der Herrschaft Jerobeams ii. befand sich Israel in einer schrecklichen Notlage, in bitterer Bedrängnis. Aber Gott erbarmte sich und kehrte die Situation um, und zwar *durch diesen König*. Unter Jerobeam erlebte Israel eine Zeit unvergleichlichen Wohlstands. Die Grenzen des Königreichs weiteten sich aus, die Feinde zogen sich zurück, der Handel florierte und die Bevölkerung wuchs. Jerobeam „Er stellte wieder her das Gebiet Israels von dort, wo es nach Hamat geht, bis an das Meer der Araba nach dem Wort des Herrn, des Gottes Israels, das er geredet hatte ...“ (2. Könige 14, 25). Archäologische Beweise haben die Richtigkeit dieses biblischen Berichts bestätigt.

Der finanzielle und materielle Reichtum, den Jerobeam ii. überwachte, ist erstaunlich. Doch der *geistliche Zustand* des Königreichs war entsetzlich. Gott segnete Israel nicht wegen der Rechtschaffenheit des Volkes oder des Königs, sondern weil Jerobeam das tat, „was dem Herrn missfiel“ (Vers 24). Der materielle Reichtum war eine totale Umkehrung des geistlichen Zustands des Königreichs.

Der Prophet Amos, der in dieser Zeit schrieb, stellte fest, dass der Erfolg der Nation die Menschen hochmütig und übermütig machte. Es gab viele kultische und götzendienerische Praktiken (z.B. Amos 5, 21-27). Die Reichen beuteten die Armen aus und labten sich an ihrem Luxus (Amos 6, 1-6). Auch die Propheten Hosea und Joel verurteilten den Materialismus und die Selbstverliebtheit der damaligen Zeit.

Nein, es war nicht aus Reue oder religiösem Erwachen, dass Gott so viel Barmherzigkeit gegenüber der Nation zeigte – sondern weil sie so nah an ihrem Ende war! Gott wollte nicht, dass der Name Israels ausgelöscht wird (2. Könige 14, 26).

Wie treffend prophetisch für das heutige Amerika. In Gottes Augen sind wir ein sündiges Volk. Der Materialismus, der Egoismus und die Gier, die Lässigkeit im Umgang mit Lüge und Betrug, die Akzeptanz von Korruption, die Krankheit in unseren Familien, die Hingabe an Promiskuität, Homosexualität und Transgenderismus, der gleichgültige Geist des „Was auch immer dir passt, lass meine Kinder in Ruhe“, die Verliebtheit in Dunkelheit und Perversion – das sind Sünden, über die Gott zutiefst trauert und zornig ist. Diese Sünden laden Flüche ein.

Andere Prophezeiungen sagen eine Zeit schrecklicher Flüche über Amerika voraus – und wir erleben bereits die ersten Stadien dieser Flüche (Seitenleiste, Seite 6). Die Prophezeiung in 2. Könige zeigt, dass Gott Amerika inmitten dieser Flüche einen vorübergehenden Aufschwung schenken *wird*. Aber es ist klar, dass dies nicht wegen der Gerechtigkeit Jerobeams oder der Gerechtigkeit des Volkes geschieht, sondern *trotz ihrer Schlechtigkeit*.

Was sollten Sie tun?

Was einst als konservativ galt, ist heute extrem, und was progressiv war, gilt heute als Mitte-Rechts. Wenn man sich diese Fakten genau ansieht, ist eines klar: Sie können die Maßstäbe der Gesellschaft nicht als Messlatte verwenden. Diese Standards ändern sich ständig und schnell. Und wenn Sie sich selbst gut fühlen wollen, können Sie sich mit einer Vielzahl von Abweichlern vergleichen.

C. S. Lewis schrieb: „Das ist der Teufel, der es auf uns abgesehen hat. Er schickt Fehler immer in Paaren in die Welt – Paare von Gegensätzen. Und er ermutigt uns immer, viel Zeit damit zu verbringen, darüber nachzudenken, was das Schlimmste ist. Sie sehen natürlich warum? Er verlässt sich darauf, dass Sie den einen Fehler nicht mögen, um Sie allmählich in den anderen hineinzuziehen. Aber lassen Sie sich nicht täuschen. Wir müssen das Tor im Auge behalten und zwischen den beiden Fehlern geradeaus gehen.“

Die wunderbare Lösung, die Gott anbietet, liegt in Seinem beständigen Wort, das Seinen unveränderlichen Standard festlegt. Halten Sie Ihre Augen darauf gerichtet. Messen Sie sich daran. Bemühen Sie sich, danach zu leben, und erwarten Sie, dass Sie hart arbeiten müssen, um dem Strom zu widerstehen, der den Rest der Welt an Ihnen vorbeizieht.

Die Flüche, die Sie in Amerika und der Welt erleben, sind mehr als nur die Auswirkungen der Rebellion gegen Gott. Sie sind die prophezeiten Folgen, die zum Ende dieses Zeitalters führen, und die prophezeiten *Zeichen* einer göttlichen neuen Ära, die beginnen wird, wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, um sie direkt zu regieren. Gott hat in der Prophezeiung dargelegt, was wir in diesen Tagen erwarten können. Wenn Sie sehen, wie sich Seine Vorhersagen vor Ihren Augen erfüllen, erkennen Sie Seine Hand – und *nutzen Sie dies als Motivation*. Gott hat außergewöhnliche Anstrengungen unternommen, um zu prophezeien und diese Prophezeiungen dann auch wahr werden zu lassen. Das soll uns zu Ihm führen. Wir können nicht einfach weitermachen. Gott möchte, dass Sie etwas unternehmen.

Welche Aktion genau? Viele Amerikaner sind frustriert und wütend über den Schaden, den die radikale Linke dem Land zugefügt hat. Sie wenden sich an diesen modernen Jerobeam ii. in der Hoffnung, dass er den Niedergang umkehren und das Land retten kann. Eigentlich sagt Gott, dass *Er* das Land vorübergehend *durch* diesen Mann retten wird. Die Tatsache, dass Donald Trump immer noch steht, nachdem alle verbalen, administrativen, persönlichen, rechtlichen und physischen Angriffe

auf ihn gescheitert sind, ist ein verblüffender Beweis dafür, dass Gott Sein Versprechen einlösen wird.

Aber Sie müssen ganz genau sehen, was passiert. Amerika steht nicht am Rande eines religiösen Erwachens. Die Republikanische Partei wird das Blatt nicht wenden können. *Gott* wird Amerika retten, vorübergehend, durch Jerobeam.

Der Grund, warum Gott dies tut, ist, uns eine letzte Chance zu geben, eine entscheidende Lektion zu lernen. Er möchte nicht, dass Sie Ihre Hoffnung in einen Mann oder eine politische Partei investieren, sondern *in Ihn*. Er möchte nicht, dass Sie Ihr Heil auf politischem Weg suchen, sondern durch geistliche Reue und Erneuerung.

Wenn Sie auf seinen perfekten Maßstab schauen und sich mit der Güte Gottes und Jesu Christi vergleichen, werden Sie beginnen, das Böse in Ihrem eigenen Herzen zu erkennen. Konzentrieren Sie sich auf Gottes Maßstab, und die Güte Gottes wird Sie zur Reue führen (Römer 2, 4).

Und dann schauen Sie, woher Sie Gottes Stimme hören. Woher kommt die Wahrheit dieser Prophezeiungen? Wer lehrt Sie die Wahrheit, an der Sie sich messen können? Die Welt ist voll von Verlockungen. Gott zu vertrauen bedeutet, die Geister zu prüfen und Täuschungen zu vermeiden. Satan vernebelt die Situation. All diese Alternativen – welche ist diejenige, hinter der Gott Selbst steht?

Beachten Sie Gottes Warnung und hören Sie auf Seine Stimme. Erkennen Sie in diesen Ereignissen die harte, schlichte Wahrheit: *Es gibt keine Hoffnung im Menschen*. Setzen Sie Ihre Hoffnung und Ihr Vertrauen auf Gott.